

Pressemeldung

08. März 2017

KopfSalat-Veranstaltungseinladung: Eine kleine Geschichte der Metalle – ist seit der Eisenzeit nicht alles klar?

Allgemeinverständlicher Vortrag am Dienstag, 21. März 2017, 18.00 Uhr, am Max-Planck-Institut für Eisenforschung. Eintritt frei

Metallische Materialien gestalten unsere Zivilisation seit mehr als 5000 Jahren, seit dem Beginn der Bronzezeit. Warum also haben wir diesen wichtigen Werkstoffen nicht längst alle Geheimnisse entrissen? Der Vortrag gibt Einblicke in die aufregende Welt der Metalle von der Geschichte über die Mythologie bis hin zur Quantenmechanik.

Prof. Dierk Raabe, Direktor am Max-Planck-Institut für Eisenforschung, wird im Rahmen der Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum des Instituts, Einblick in die Welt der Materialforschung geben. Herzlich eingeladen zu diesem allgemeinverständlichen und öffentlichen Vortrag im Max-Planck-Institut für Eisenforschung sind alle Interessenten am **Dienstag, 21. März 2017 von 18.00-19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

KopfSalat ist eine Veranstaltungsreihe, die gefragte Forscher aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen in das Düsseldorfer Max-Planck-Institut einlädt, um einem breiten Publikum allgemeinverständlich einen Einblick in ihre Forschung zu geben. Dabei werden Themen aus unterschiedlichen Gebieten wie Medizin, Natur- und Sozialwissenschaften aufgegriffen.

Aufgrund einer begrenzten Anzahl an Plätzen wird um eine **Anmeldung bis Montag, 20. März 2017**, gebeten unter:

kopfsalat@mpie.de oder telefonisch unter 0211 6792 722

Veranstaltungsort:

Max-Planck-Institut für Eisenforschung
Max-Planck-Str. 1
40237 Düsseldorf

Weitere Informationen: <http://kopfsalat.mpie.de/>

Die Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH (MPIE) betreibt Grundlagenforschung an Hochleistungsmaterialien, insbesondere metallischen Legierungen und verwandten Werkstoffen. Das Ziel ist einen Fortschritt in den Gebieten Mobilität, Energie, Infrastruktur, Medizin und Sicherheit zu erreichen. Das MPIE wird von der Max-Planck-Gesellschaft und dem Stahlinstitut VDEh finanziert. Auf diese Weise verbinden sich erkenntnisorientierte Grundlagenforschung mit innovativen, anwendungsrelevanten Entwicklungen und Prozesstechnologien.



Kontakt:

Yasmin Ahmed Salem, M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: y.ahmedsalem@mpie.de
Tel.: +49 (0) 211 6792 722
www.mpie.de

